



Die Branche gibt sich **KONSTANT**

Die wichtigsten Hotelgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind 2008 nur sehr verhalten gewachsen. Im Top-300-Ranking des amerikanischen Magazins »Hotels« konnten sechs von ihnen ihre letztjährige Position halten oder verbessern. Auf den Plätzen eins bis zehn hingegen blieb die Rangfolge das dritte Jahr in Folge unverändert. Dafür passierte hier umso mehr in puncto Neueröffnungen

Auf Platz 1 behauptete sich einmal mehr die InterContinental Hotels Group. Das in Großbritannien beheimatete Unternehmen setzte mit 237 neuen Häusern sein stetes Wachstum fort und war so zum Erhebungzeitpunkt Ende Dezember 2008 weltweit mit 4186 Hotels und knapp 620 000 Zimmern vertreten. Deutlich mehr Neuzugänge – sowohl im Vergleich zu InterConti als auch zum Vorjahr – konnte auf Platz 2 die amerikanische Wyndham Hotel Group verzeichnen. Sie stockte ihr Portfolio um 499 auf insgesamt 7043 Hotels auf – ein Anstieg, zu dem sicher auch die neu eingeführten Marken Microtel Inns & Suites und Hawthorn Suites beigetragen haben. Marriott International auf Rang 3 blieb mit 179 zusätzlichen und nunmehr 3178 Häusern auf ähnlichem Niveau wie 2007, während die Hilton Hotels Corp. auf Platz 4 ihren Bestand ebenfalls deutlich ausbaute. Hier kamen 265 Hotels (insgesamt: 3265) bzw. 43 609 Zimmer hinzu.

Seinem Zickzackkurs treu blieb Accor auf Platz 5. Die französische Gesellschaft wartete 2006 mit 65 neuen Hotels auf, baute 2007 250 ab und erhöhte nun wieder um 111 auf insge-

samt 3982 Häuser. Zugleich knackte Accor in Nordamerika die 1000er Marke mit ihren Motel 6. Allein von diesen und den Stay Studio 6-Hotels wurden vergangenes Jahr 57 eröffnet. Bis 2010 will man die 1200-Grenze überschreiten. In Europa kamen unter anderem das Sofitel London Heathrow und das Sofitel Luxembourg Le Grand Ducal neu hinzu. Darüber hinaus plant Accor bereits weitere Hotels in Spanien, Großbritannien und Deutschland. Ebenso ambitioniert gaben sich die Choice Hotels, die Rang 6 belegten. Hier stieg das Portfolio weltweit um 257 auf 5827 Hotels mit über 472 000 Zimmern. In den Vereinigten Staaten gehörten dazu etwa zwölf neue Häuser der Marke Cambria Suites; in Europa konnten acht weitere Franchisepartner in das System von Choice integriert werden, darunter das Clarion Congress Hotel Prag.

Die US-amerikanische Gesellschaft Best Western International hingegen schrumpfte auch vergangenes Jahr weiter. Allerdings nicht mehr so stark wie 2007, wo sich das Unternehmen von 129 Häusern trennte. 2008 waren es lediglich 35, sodass Best Western im aktuellen Ranking mit exakt 4000 Hotels Platz 7 belegt.

Wieder ein leichtes Plus verzeichneten Starwood Hotels & Resorts Worldwide auf Platz 8 und Carlson Hotels Worldwide auf Platz 9. Starwood wuchs um 45 auf 942 Hotels mit knapp 285 000 Zimmern; für das laufende Jahr plant die amerikanische Gesellschaft allerdings zwischen 80 und 100 Neuzugänge vor allem der Marken W und Aloft, um dann weltweit in über 100 Ländern vertreten zu sein. Carlson kam mit 44 weiteren Hotels auf insgesamt 1013 und überschritt damit ebenfalls die 1000er-Marke. Erreicht wurde die magische Zahl Ende 2008 mit dem Radisson St. Martin Resort & Spa in Französisch-Westindien. Dieses Jahr stehen die Country Inn & Suites verstärkt im Fokus: 15 dieser Hotels haben bereits eröffnet oder stehen kurz davor, 20 weitere befinden sich in der Planung. Weniger Gutes gibt es von Global Hyatt auf Platz 10 zu berich-

GASTLICHE GIGANTEN

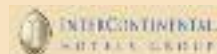
ten: Nachdem das Porfolio der Corporation drei Jahre lang nahezu konstant geblieben war, kam es 2008 zu einem drastischen Einbruch. Statt mit über 700 Hotels ist Hyatt aktuell nur noch mit 375 gelistet.

Abwechslungsreicher als in den Top 10 gestaltet sich das Geschehen auf den Plätzen 11 bis 20 – auch wenn hier ebenfalls dieselben Gesellschaften wie im Vorjahresranking vertreten sind. Das zweite Jahr in Folge auf Rang 11 landet die Westmont Hospitality Group. Nachdem der private Hotelbetreiber mit Sitz in Houston 2007 die Anzahl seiner Häuser fast verdoppelt hatte, legte er dieses Mal ein eher moderates Wachstum an den Tag: Neu sind 14 Hotels, insgesamt verfügt Westmont damit über 689 Domizile. Auf Westmont folgt die TUI AG, die im Ranking 2008 zwei Plätze zurückfiel. In der aktuellen Liste konnte der deutsche Reiseveranstalter wieder eine Position gut machen, erreichte mit 297 Hotels (+9) bzw. über 83 700 Zimmern Rang 12 und verdrängte von dort die Golden Tulip Hospitality Group. Die Niederländer, die im Ranking 2008 mit 432 neuen Hotels auffielen, gaben nun 156 Häuser weniger an (insgesamt: 788) und rutschten so auf Platz 14. Erfolgreicher konnten sich mit insgesamt 465 Häusern die Jin Jiang Interna-

Die Größten der Großen

Rang	Name und Sitz (Vorjahr)	Zimmer	Hotels
1	InterContinental Hotels Group (1) Windsor, England	619 851 (585 094)	4186 (3949)
2	Wyndham Hotel Group (2) Parsippany, N. J., USA	592 880 (550 576)	7043 (6544)
3	Marriott International (3) Washington D. C., USA	560 681 (537 249)	3178 (2999)
4	Hilton Hotels Corp. (4) Beverly Hills, Kalifornien, USA	545 725 (502 116)	3265 (3000)
5	Accor (5) Paris, Frankreich	478 975 (461 698)	3982 (3871)
6	Choice Hotels International (6) Silver Spring, Maryland, USA	472 526 (452 027)	5827 (5570)
7	Best Western International (7) Phoenix, Arizona, USA	305 000 (308 636)	4000 (4035)
8	Starwood Hotels & Resorts (8) White Plains, New York, USA	284 800 (274 535)	942 (897)
9	Carlson Hotels Worldwide (9) Minneapolis, Minnesota, USA	151 077 (146 600)	1013 (969)
10	Global Hyatt Corp. (10) Chicago, Illinois, USA	114 332 (135 001)	375 (721)
11	Westmont Hospitality Group (11) Houston, Texas, USA	106 097 (108 503)	689 (703)
12	TUI AG / TUI Hotels & Resorts (12) Hannover, Deutschland	83 728 (83 192)	297 (288)
13	Jin Jiang International Hotels (13) Shanghai, China	80 164 (68 797)	465 (380)
14	Golden Tulip Hospitality Group (14) Amersfoort, Niederlande	76 779 (86 585)	788 (944)
15	The Rezidor Hotel Group (15) Brüssel, Belgien	76 740 (67 000)	361 (329)
16	Extended Stay Hotels (16) Spartanburg, South Carolina/USA	76 384 (76 384)	686 (686)
17	Sol Meliá SA (17) Palma de Mallorca, Spanien	76 335 (75022)	304 (301)
18	LQ Management LLC (18) Irving, Texas, USA	75 832 (69 089)	721 (633)
19	Groupe du Louvre (19) Torcy, Frankreich	61 077 (60 807)	856 (848)
20	Vantage Hospitality Group (20) Westlake Village, Californien/USA	60 354 (55 167)	845 (798)

Quelle: US-Zeitschrift »Hotels«, Juli 2009



- ▶ InterContinental
- ▶ Crowne Plaza
- ▶ Holiday Inn
- ▶ Express by Holiday Inn
- ▶ Staybridge Suites
- ▶ Candlewood Suites
- ▶ Hotel Indigo

Expansion in China: das neue InterContinental Qiqingdao

1



- ▶ Wyndham
- ▶ Ramada Worldwide
- ▶ Days Inn
- ▶ Super 8
- ▶ Wingate
- ▶ Travelodge
- ▶ Baymont Inn
- ▶ Howard Johnson
- ▶ Knights Inn
- ▶ AmeriHost Inn
- ▶ Hawthorn Suites
- ▶ Microtel Inns & Suites

Neu in Virginia: das Blacksburg Hawthorn Suites in den Blue Ridge Mountains

2



- ▶ Marriott Hotels & Resorts
- ▶ JW Marriott Hotels & Resorts
- ▶ Residence Inn
- ▶ Marriott Conference Centers
- ▶ Ritz-Carlton
- ▶ TownePlace Suites
- ▶ Renaissance Hotels
- ▶ Courtyard Marriott
- ▶ SpringHill Suites
- ▶ Marriott Vacation Club International
- ▶ Fairfield Inn

Unterkunft im luxuriösen Stil: das neue Ritz-Carlton in Dallas

3



- ▶ Hilton
- ▶ Hilton Garden Inn
- ▶ Conrad Hotels & Resorts
- ▶ Hampton Hotels
- ▶ DoubleTree
- ▶ The Waldorf-Astoria Collection
- ▶ Homewood Suites
- ▶ Embassy Suites

Ganz nah an Rotem Platz und Kreml: das Hilton Moscow Leningradskaya

4



- ▶ Sofitel
- ▶ Novotel
- ▶ Mercure
- ▶ Formule 1
- ▶ Etap
- ▶ Ibis
- ▶ Suitehotel
- ▶ Motel 6
- ▶ Accor Thalassa
- ▶ All Seasons Hotels
- ▶ Pullman Hotels
- ▶ Stay Studio 6

Aktueller Newcomer in Europa: das Sofitel Luxembourg

5



- ▶ Comfort Inn
- ▶ Comfort Suites
- ▶ Econo Lodge
- ▶ Rodeway Inn
- ▶ Quality
- ▶ Sleep Inn
- ▶ Suburban Extended Stay Hotels
- ▶ MainStay Suites
- ▶ Clarion
- ▶ Cambria Suites

Moderne Gastlichkeit im historischen Gewand: das Clarion Collection Hotel Valdemars in Riga

6



- ▶ Best Western

Seit vergangemem Jahr am Markt ist das Best Western Ostertor in Bad Salzuflen mit seinen 95 Zimmern

7



- ▶ Westin
- ▶ St. Regis
- ▶ Sheraton
- ▶ The Luxury Collection
- ▶ Le Méridien
- ▶ Aloft Hotels
- ▶ FourPoints by Sheraton
- ▶ W Hotels
- ▶ Element by Westin

Das St. Regis Singapore bietet 299 Zimmer und Suiten

8



- ▶ Regent Hotels & Resorts
- ▶ Radisson Hotels & Resorts
- ▶ Park Plaza
- ▶ Park Inn
- ▶ Country Inns & Suites

Moderner Anziehungspunkt für Geschäftsreisende ist das Park Inn Ostrava in Tschechiens drittgrößter Stadt

9



- ▶ Park Hyatt
- ▶ Grand Hyatt
- ▶ Hyatt Regency
- ▶ Hyatt Place
- ▶ Hyatt Resorts
- ▶ Andaz
- ▶ Hyatt Vacation Club
- ▶ Hyatt Summerfield Suites
- ▶ Classic Residence by Hyatt

Projekt 2010: das 17-stöckige Hyatt Regency am Düsseldorfer Rheinhafen

10

■ GASTLICHE GIGANTEN

tional Hotels platzieren: Acht Neuzugänge reichten der chinesischen Gesellschaft, um nach zwei Jahren von Platz 17 auf Platz 13 vorzurücken. Auch Rezidor verbesserte sich um 32 weitere Hotels (insgesamt 361) und ist deshalb auf Platz 15 zu finden. Die belgische Gruppe schaffte 2008 erstmals den Sprung in die Top 20. Im aktuellen Ranking folgen auf sie die Extended Stay Hotels, deren Portfolio bei 686 Häusern stagnierte und die so von Rang 14 auf 16 zurückfielen. Ebenfalls zwei Plätze verloren haben Sol Meliá (Rang 17, 304 Hotels) und die LQ Management LCC (Rang 18, 721 Hotels). Beide Gesellschaften befinden sich damit bereits das zweite Jahr in Folge auf Talfahrt. Auf Platz 19 und 20 halten sich weiterhin die Groupe de Louvre mit 856 Hotels und die Vantage Hospitality Group mit 845 Häusern. Bei den Franzosen gingen acht neue Betriebe an den Start; bei Vantage, ebenfalls erst seit 2008 unter den Top 20, kamen 47 dazu.

Entwicklungen im deutschsprachigen Raum

Die Mövenpick Hotels & Resorts konnten nicht nur ihre Führungsposition innerhalb der deutschen, österreichischen und Schweizer Hotelgesellschaften zurückerobern, sie verbesserten sich auch im Gesamtranking um zwei Plätze. Mit 67 Häusern und gut 15 000 Zimmern sicherten sich die Schweizer Position 53. Die insgesamt sechs Neueröffnungen fanden auf Kreta, in Izmir, El Sokhna, Al Khobar, Ho Chi Minh-Stadt und Hanoi statt; darüber hinaus wurden vergangenes Jahr Managementvereinbarungen für Projekte in Damaskus, Aqaba, Abu Dhabi, Abu Soma, Tripoli und Arusha getroffen. Bis 2010 will Mövenpick weltweit mit 100 Betrieben vertreten sein.

Negative Auswirkungen hatte der Erfolg von Mövenpick auf die Steigenberger Hotels AG: Zum einen musste diese nach nur einem Jahr die Spitzenposition unter den Gesellschaften im deutschsprachigen Europa wieder abgeben, zum anderen verschlechterten sich die Frankfurter im Gesamtvergleich und landeten auf Platz 55 (2008: 52). Laut »Hotels«-Ranking erhöhte sich das Portfolio der AG um eines auf 84 Häuser; Steigenberger selbst listet im Geschäftsbericht 2008 86 Hotels auf, von denen die InterCityHotels in Dresden, Essen und Mainz sowie das Steigenberger Hotel Herrnhof in Wien neu eröffnet wurden.

Besser schnitten die Kempinski Hotels ab – trotz ähnlich verhaltenem Wachstum. Im Gesamtranking arbeiteten sie sich mit nunmehr 57 Häusern von Platz 60 auf 56 vor und positionierten sich damit vor den Maritim Hotels – diese hatten Kempinski 2007 von Rang 3 der deutschsprachigen Gesellschaften verdrängt. Möglich machten dies zwei neue Hotels, darunter das Kempinski Hybernka Prague, das am 15. Oktober 2008 an den Start ging. Künftig will die in der Schweiz ansässige Gruppe stärker expandieren: Basierend auf bereits unterschriebenen Managementverträgen – unter anderem in Qatar, im Oman, in Namibia, Ghana und Thailand – soll



Das Ritz-Carlton Sanya auf der chinesischen Tropeninsel Hainan – einer der Neuzugänge im Portfolio von Marriott International. Das Unternehmen konnte sich mit knapp 3200 Häusern auf Platz drei der Branchengiganten behaupten

das Portfolio im Jahr 2012 auf über 100 Häuser steigen. Maritim schloss das Jahr 2008 mit 49 Hotels bzw. 14 500 Zimmern ab und behauptete sich damit auf Platz 57. Das seit Ende 2007 konstante Portfolio mit 37 Hotels im Inland und zwölf im Ausland soll noch diesen Herbst um das Maritim Hotel U-Town in Peking ergänzt werden; ein weiteres Haus in China ist für 2010 geplant.

Um fünf Plätze zurückgefallen ist im internationalen Vergleich die Hospitality Alliance AG – sie erreichte mit 70 Betrieben der Marken Ramada und Treff Hotels dieses Mal nur Rang 94. Bes-

ser steht die Bad Arolsener Gesellschaft im Vergleich zu den Unternehmen im deutschsprachigen Europa da: Hier konnte sie ihren 5. Platz verteidigen. Wie schon 2007 listet auch das neue Ranking nur ein Haus mehr auf, tatsächlich sind es zwei: in Salzburg das bislang einzige Ramada Hotel Österreichs und das Vier-Sterne-Treff-Hotel München City Centre. Ausbauen will man zukünftig das Budgetsegment, für das die Marke H2 kreiert wurde. Deren erstes Haus entsteht bis Mitte Mai 2010 am Berliner Alexanderplatz. Neun weitere Betriebe sollen in den kommenden fünf Jahren bundesweit folgen.

Dem Trend des eher langsamen Wachstums folgten 2008 auch die LTI International Hotels (Rang 127) und die Austria Trend Hotels & Resorts (Rang 155). LTI rutschte dadurch im Gesamtranking nach hinten, die Österreicher verbesserten sich um 12 Plätze; beide behielten im deutschsprachigen Raum ihre Plätze 6 bzw. 7. Nichts zu merken war bei LTI von der starken Expansion, welche der Betreiber, die Rewe Touristik Hotels & Investments (RTH), 2008 für alle Marken angekündigt hatte. Im Sommer 2009 allerdings konnte die Gesellschaft 18 Neuzugänge vermelden: Neben acht LTI-Hotels gehören dazu auch drei der Marke Calimera und sieben PrimaSol-Hotels. Vergangenes Jahr wuchs LTI nur um ein Hotel auf 23. Die Austria Trend Hotels & Resorts, ein Unternehmen der Verkehrsbüro Group, warteten mit insgesamt 33 Häusern und zwei Neuzugängen auf: dem Austria Trend Hotel Salzburg Mitte und dem Austria Trend Hotel Lambrechterhof in der Steiermark.

Genauso viele Häuser wie 2007 gaben die Lindner Hotels AG und die Albeck & Zehden Hotels für das aktuelle Ranking an. Lindner rückte dabei mit seinen konstant 33 Häusern im internationalen Vergleich erneut vor und belegte Platz 189 (2008: 200). Zugleich verzeichneten die Düsseldorfer vergangenes Jahr sehr wohl Neuzugänge: So firmiert etwa seit 1. März 2008 das Hotel Maximilian, einst Flaggschiff des Hartl Resort Bad Griesbach, unter dem Namen Lindner Golf & Wellness Hotel Maximilian; einen Monat später ging in Hamburg das Lindner Hotel am Michel an den Start. Albeck & Zehden mit 11 Hotels verschlechterte sich im »Hotels«-Ranking 2008 erneut und bildet auf Platz 274 weiterhin das Schlusslicht der Gesellschaften im deutschsprachigen Raum. Nicht mehr vertreten sind die Leonardo Hotels – und das, obwohl der Neueinsteiger von 2008 mit seiner Expansionsstrategie gute Chancen hatte, im aktuellen Ranking weiter vorzurücken.

Genauso viele Häuser wie 2007 gaben die Lindner Hotels AG und die Albeck & Zehden Hotels für das aktuelle Ranking an. Lindner rückte dabei mit seinen konstant 33 Häusern im internationalen Vergleich erneut vor und belegte Platz 189 (2008: 200). Zugleich verzeichneten die Düsseldorfer vergangenes Jahr sehr wohl Neuzugänge: So firmiert etwa seit 1. März 2008 das Hotel Maximilian, einst Flaggschiff des Hartl Resort Bad Griesbach, unter dem Namen Lindner Golf & Wellness Hotel Maximilian; einen Monat später ging in Hamburg das Lindner Hotel am Michel an den Start. Albeck & Zehden mit 11 Hotels verschlechterte sich im »Hotels«-Ranking 2008 erneut und bildet auf Platz 274 weiterhin das Schlusslicht der Gesellschaften im deutschsprachigen Raum. Nicht mehr vertreten sind die Leonardo Hotels – und das, obwohl der Neueinsteiger von 2008 mit seiner Expansionsstrategie gute Chancen hatte, im aktuellen Ranking weiter vorzurücken.

Tb

Quelle: US-Zeitschrift »Hotels«, Juli 2009; * Schätzung der US-Zeitschrift »Hotels«

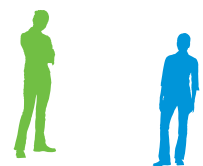
Wichtig aus deutscher Sicht

Rang (Vorjahr)	Name und Sitz	Zimmer	Hotels
53 (55)	Mövenpick Hotels & Resorts Glattbrugg, Schweiz	15066 (13 923)	67 (61)
55 (52)	Steigenberger Hotels AG Frankfurt, Deutschland	14 890 (14 022)	84 (83)
56 (60)	Kempinski Hotels Genf, Schweiz	14 573 (12 713)	57 (55)
57 (57)	Maritim Hotels Bad Salzuflen, Deutschland	14 500 (13 500)	49 (50)
94 (89)	Hospitality Alliance AG Bad Arolsen, Deutschland	9451 (9117)	70 (69)
127 (116)	LTI International Hotels Köln, Deutschland	7236* (6949*)	23* (22*)
155 (167)	Austria Trend Hotels & Resorts Wien, Österreich	5838 (4812)	33 (31)
189 (200)	Lindner Hotels AG Düsseldorf, Deutschland	4585 (3930)	33 (33)
274 (254)	Albeck & Zehden Hotels Berlin, Deutschland	2581* (2712)	11* (11)

Globale Finanzkrise und Ausweitung des Hotelangebots führen zu erhöhtem Insolvenzrisiko. Handeln Sie jetzt, bevor man Ihnen die Entscheidungen aus der Hand nimmt!

Wir unterstützen Sie mit einer objektiven Analyse Ihres Hotelbetriebs.

- + Wir zeigen Ihnen Kosteneinsparungspotenzial auf und helfen Ihnen bei der Umsetzung von wirksamen Maßnahmen.
- + Wir helfen Ihnen bei einer notwendigen Repositionierung Ihres Betriebs in einem wachsenden Wettbewerbsumfeld.
- + Wir unterstützen Sie, den Wert Ihrer Hotelimmobilie zu erhalten bzw. zu steigern - das stärkt Ihre unternehmerische Eigenständigkeit.



Interesse? Kontaktieren Sie uns!

Service-Nummer 089 – 2 00 00 07-12
E: armin.bruckmeier@christie.com

Christie + Co
BUSINESS INTELLIGENCE